

# Eine besondere Trophäenschau

Mehr klimatolerante Baumarten wie Weißtanne und waldverträgliche Bejagung

Fortsetzung vom Titel:

„Hier in Valley funktioniert dies dank noch ausreichender Niederschläge aber vor allem auch aufgrund der engen Kooperation mit Jägern, Jagdgenossenschaften und dem AELF ganz hervorragend.“ Killer betonte ausdrücklich, dass die Bejagung Dreh- und Angelpunkt für das Hochkommen klimatoleranterer Baumarten wie Weißtanne, Buche und Bergahorn ist: „Der Waldpakt mit seinem Bekenntnis Wald vor Wild ist dazu ein Meilenstein.“ Deswegen sehen die beiden WBV-Vorsitzenden die mit der Forstverwaltung organisierten, jährlichen revierweisen Aussagen der staatlichen Förster über die aktuelle Verbissituation als unverzichtbar an.

In einem ursprünglich fichten-dominierten Ausgangsbestand zeigte der zweite Vorsitzende der WBV Holzkirchen und Waldbesitzer Matthias Muth, wie hier nach mehrmaliger Durchforstung und waldverträglicher Bejagung ein gemischter Wald hochkommen kann: „Der Turnaround begann 2012, als wir



**Beeindruckt vom Wald** waren Landrat Olaf von Löwis (l.) und Staatsministerin Michaela Kaniber. WBV-Vorsitzender Alex Mayr (r.) und Johann Killer (2.v.r.) erklärten die Wichtigkeit bestimmter Baumarten.

Foto: Hacker

konsequent mit der Bejagung begonnen haben.“ Wurden im ersten Jahr noch etwas über 60 Rehe erlegt, ist die Zahl inzwischen auf rund 25 gesunken. Der Rehbestand in dem Revier wird laut Muth etwa zur Hälfte durch Ansitz- und Bewegungsart geregelt. Dass sich der Verbiss von fast 50 Prozent auf heute unter zehn Prozent verringerte, führt Muth auf die Bejagung zurück und meinte auf den Jungwald deutend: „Das ist meine Tro-

phäenschau, auf die ich stolz bin.“ Rehkrückerl, sagte Muth, interessieren nach kurzer Zeit niemanden mehr: „Ein gesunder Wald hingegen nutzt Generationen und auch das Wild fühlt sich hier wohl.“

Kaniber zeigte sich von den gezeigten Waldbildern und der Bewirtschaftung im Schulterchluss aller Verantwortlichen zutiefst beeindruckt: „Das ist wirklich eine Trophäenschau der ganz besonderen Art.“

Die Ministerin verteidigte den Waldpakt als einen, wenn auch schwerwiegenden, Mosaikstein. Sie verwies aber auch darauf, dass sie keine Partikularinteressen von Jägern, Landwirten oder Waldbesitzern vertreten wird: „Aber alles, was im Waldpakt steht, ist eigentlich für die Jäger nichts Neues.“ Deswegen verstehe sie auch deren „künstliche Aufregung“ nicht ganz. Mit einem Seitenhieb auf Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger meinte Kaniber: „Wenn man mit offenen Augen durch die Landschaft geht und das Klima nicht leugnet, wird man sich Gedanken machen müssen, wie die Vegetation zukunftssicher verändert werden kann.“ Das bedeute, sagte Kaniber zum Abschluss des Waldbegangs: „Wir müssen der Realität jetzt knallhart ins Auge schauen, eigene Positionierungen festschreiben, verhandeln aber jetzt schnell gemeinsam einen guten Konsens finden, wie die Wälder als grüne Lunge auch zukünftigen Generationen zur Verfügung stehen können.“

Helmut Hacker

## KURZ NOTIERT

### Geänderte Öffnungszeiten

Valley – Das Rathaus und der Bauhof Valley sind am Montag, 14. August, ganztägig geschlossen. sw

### Kräuterbuschen selbst gebunden

Wargau – Die Pfarrei Oberwargau lädt am Montag, 14. August, zum Kräuterbuschen-Binden ins Pfarrheim ein. Los geht's um 10 Uhr, Kräuter, Blumen und Schere nach Möglichkeit selbst mitbringen. sw

### Gartenfest des Trachtenvereins

Holzkirchen – Der Trachtenverein Holzkirchen lädt am heutigen Samstag zum Gartenfest mit boarischem Tanz ein. Das Fest beginnt um 11 Uhr in der Trachtenhütte (Kohlstattstraße 7). Neben Forellen und anderen Grillspezialitäten gibt es auch Kesselfleisch, jedoch nur solange, wie der Vorrat reicht. sw

Alpenvereinshütten

Bodenschneidhaus  
08026/4692  
1365 mtr.

## Musi am Sonntag, 13. August von 11 – 15 Uhr!

Vom Wandererparkplatz Dürrbach in Neuhaus am Schliersee in ca. 1–1,5 Stunden, vom Wandererparkplatz Hennerer in ca. 1,5–2 Stunden erreichbar und über Kühzagl von der Tegernseer Seite aus in ca. 1,5–2,5 Stunden erreichbar.

Das Bodenschneidhaus auf 1.365m

Wir freuen auf Sie – um Reservierung wird gebeten.



Nadine & Detlef Wildenheim  
Bodenschneid 1, 83727 Schliersee  
Öffnungszeiten Montag - Sonntag  
09:00 bis 22:00 Uhr

Regionalität ist für Marlene Stadler nicht einfach nur ein modisches Schlagwort. In ihrem Irschenberger Metzger-Ladl setzte sie schon immer auf hiesige Ware und Selbstgemachtes. Nun hat sie ihr Geschäft um einen kleinen, feinen Regionalmarkt erweitert.

Wir machen Betriebsurlaub! Von Mo., 21.08.23 bis einschließlich Di., 05.09.23.  
Ab Mi., 06.09.23 sind wir wie gewohnt wieder für Sie da!

Öffnungszeiten: Di., Do. und Fr., 6:00 bis 18:00 Uhr, Mi., 6:00 bis 13:00 Uhr, Sa., 6:30 bis 12:00 Uhr, Mo. geschlossen.  
Miesbacher Straße 5 • 83737 Irschenberg • Tel. 0 80 62/63 28

Folgen Sie uns auf

DasGelbeBlatt facebook®  
DIE RUNDSCHAU

Tausendschöne Momente.  
Endlich sind sie da.

ROTE NASEN  
www.rotenasen.de

## Streunerhunde brauchen unsere Hilfe!

VIER PFOTEN rettet Tiere in Not und beschützt sie. Weltweit.

Helfen Sie mit! Unterstützen Sie unsere Arbeit mit IHRER Spende.

VIER PFOTEN Spendenkonto (GLS Bank)

IBAN DE86 4306 0967 1193 1759 00

BIC GENODEM1GLS



Tierschutz.  
Weltweit.



www.vier-pfoten.de/spenden